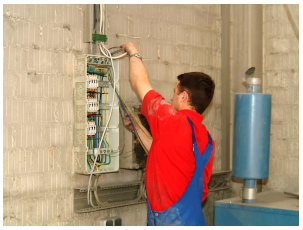
Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach der Handwerksordnung (HwO)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



Was macht man in diesem Beruf?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik sind Spezialisten für die elektrische Energieversorgung und andere elektrotechnische Anlagen in Gebäuden. Sie planen und installieren z.B. Sicherungen und Anschlüsse für Waschmaschinen und Herde, montieren Gebäudeleiteinrichtungen und Datennetze oder Steuerungs- und Regelungseinrichtungen für Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen. Hierfür erstellen sie Steuerungsprogramme, definieren Parameter, messen elektrische Größen und testen die Systeme. Sie installieren Empfangs- und Breitbandkommunikationsanlagen sowie Fernmeldenetze. Bei Wartungsarbeiten prüfen sie die elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ermitteln Störungsursachen und beseitigen Fehler. Sie sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.

Wo arbeitet man?

Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik arbeiten hauptsächlich in Betrieben des Elektrotechnikerhandwerks, z.B. bei technischen Gebäudeausrüstern, oder in Betrieben, die Beleuchtungs- und Signalanlagen für Straßen und Eisenbahnen installieren.

Einen großen Teil ihrer Arbeit erledigen sie an wechselnden Einsatzorten beim Kunden. Teilweise haben sie auch im Freien zu tun, z.B. wenn sie Photovoltaikanlagen auf Dächern einrichten. In Werkhallen und Werkstätten bereiten sie z.B. Arbeitsaufträge technisch vor, am Computer führen sie Test- und Prüfungsarbeiten durch.

Worauf kommt es an?

- **Sorgfalt** ist für das Prüfen der Sicherheits- und Schutzfunktionen elektrischer Anlagen unabdingbar, ebenso sind für Arbeiten an stromführenden Bauteilen und Spannungsanschlüssen **Verantwortungsbewusstsein** und **Umsicht** notwendig. Die Arbeit bei wechselnden Kunden erfordert **Flexibilität**. Da man sich über die neuesten technischen Entwicklungen auf dem Laufenden halten muss, benötigt man **Lernbereitschaft**.
- Interesse an **Physik** und **Mathematik** sollte vorhanden sein, da Elektroniker/innen der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Kenntnisse in Elektrizitätslehre brauchen sowie z.B. den Materialbedarf errechnen müssen. Gute Kenntnisse in **Werken** und **Technik** sind z.B. für Installation und Wartung hilfreich, Erfahrungen im **Technischen Zeichnen** für das Anfertigen von Plänen. Kenntnisse in **Informatik** erleichtern den Zugang zu Programmierung und rechnergestützten Arbeitsprozessen.

Was verdient man in der Ausbildung?

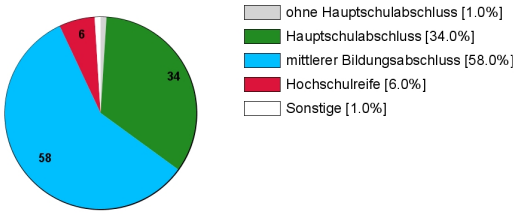
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 336 bis € 470
- 2. Ausbildungsjahr: € 400 bis € 525
- 3. Ausbildungsjahr: € 440 bis € 586
- 4. Ausbildungsjahr: € 496 bis € 647

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen die Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2009 (in %)



Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Elektroniker/zur Elektronikerin der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik nicht klappt, kann man eine Ausbildung in den Fachrichtungen Automatisierungstechnik oder Informations- und Telekommunikationstechnik in Erwägung ziehen. Hier eine kleine Auswahl von weiteren Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Elektroniker/in - Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektroniker/in - Betriebstechnik
- Elektroanlagenmonteur/in
- Mechatroniker/in

Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

JOBBÖRSE	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de
KURSNET	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de
BERUFENET	Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de
BERUFETV	Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv
planet-beruf.de MEIN START IN DIE AUSBILDUNG	Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
BiZ Berufs Informations Zentrum	Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
Bundesagentur für Arbeit	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)